

MAINLY_

Datenschutzerklärung

Kunden

B.O.B. Performance AG

Juli 2026

Version 1.0

MAINLY

INHALT

A. Anwendungsbereich.....	4
1. Begriffe	4
2. Kundenbeziehung	4
B. Allgemeine Informationen	5
1. Verantwortlicher	5
2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	5
a. Erfüllung eines Vertrages oder im Vorfeld eines Vertrages	5
b. Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung	5
c. Berechtigte Interessen	5
d. Einwilligung	6
e. Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen	6
3. Speicherdauer	6
4. Weitergabe an Dritte	7
a. Dienstleister	7
b. Berater und Geschäftspartner	7
c. Öffentliche Stellen	7
d. Mit Ihrer Einwilligung	78
5. Herkunft der personenbezogenen Daten	8
6. Drittstaatenübermittlungen	8
7. Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten	89
8. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling	9
C. Informationen zu den einzelnen Verarbeitungstätigkeiten.....	10
1. Auftragsanbahnung und Vertragsschluss	10
2. Durchführung von Beratungsleistungen	11
3. Finanzierungsanbahnung und -begleitung	12
4. Vertretung gegenüber Dritten	13
5. Koordination spezialisierter Dritter	14
6. Abrechnung und Rechnungsstellung	15
7. Information über unsere Leistungen	1516
8. Eigene Rechtsdurchsetzung	16
D. Ihre Betroffenenrechte.....	1748
1. Recht auf Auskunft	1748
2. Recht auf Berichtigung	1748
3. Recht auf Löschung	1748
4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	1748
5. Recht auf Beschwerde	1849
6. Kontakt	1920
E. Änderungen dieser Datenschutzerklärung	2024

MAINLY

F. Wie Sie uns kontaktieren können	2122
ANHANG	2223

MAINLY

A. Anwendungsbereich

Vielen Dank für Ihr Interesse an der B.O.B. Performance AG ("**B.O.B.**", "**wir**" oder "**uns**"). Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie als von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person ("**Sie**", "**Kunde**" oder "**Nutzer**") umfassend darüber informieren, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen.

1. Begriffe

"**Personenbezogene Daten**" sind alle Informationen, mittels denen eine natürliche Person direkt oder indirekt identifiziert werden kann oder die geeignet sind, eine Person identifizierbar zu machen. Exemplarisch kann eine Person durch Bezugnahme auf eine Kennung, wie dem Namen, einer Identifikationsnummer, Standortdaten oder durch Bezugnahme auf individuelle physische, physiologische, wirtschaftliche oder kulturelle Identitätsmerkmale identifiziert werden. Für einen Personenbezug reicht es aus, dass eine Individualisierung mittels „Aussortieren“ möglich ist. Es kann daher sein, dass wir personenbezogene Daten verarbeiten, ohne dass wir Ihre Identität kennen (z.B. wenn wir rein technische Daten wie Ihre IP-Adresse verarbeiten).

"**Verarbeitung**" personenbezogener Daten meint jeden Vorgang oder eine Reihe von Vorgängen, die anhand von personenbezogenen Daten oder Gruppen personenbezogener Daten durchgeführt werden. Es spielt dabei keine Rolle, ob die Datenverarbeitung automatisiert erfolgt oder nicht. Eine Verarbeitung kann insofern z.B. das Erheben, Erfassen, die Organisation, die Strukturierung, Speicherung, Anpassung oder Änderung, das Abfragen, Auslesen, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder jede andere Form der Bereitstellung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen und die Vernichtung von personenbezogenen Daten sein.

2. Kundenbeziehung

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zuge unserer Leistungserbringung an Sie als Kunde.

Wir weisen darauf hin, dass außerhalb unserer Kundenbeziehung weitere Datenschutzerklärungen, wie etwa unsere allgemeine Datenschutzerklärung (abrufbar unter <https://www.bob-performance.ag/datenschutz>) gelten, etwa wenn Sie unsere Webseite <https://www.bob-performance.ag/> oder unsere Auftritte auf Social Media besuchen, Sie uns postalisch, per E-Mail, Threema oder Telefon kontaktieren, wir Werbung bei Ihnen machen (z.B. Online-, Brief- oder Telefonwerbung), oder wir Ihre personenbezogenen Daten im laufenden Geschäftsverkehr außerhalb einer Kundenbeziehung verarbeiten (z.B., wenn Sie Dienstleistungen für uns erbringen).

B. Allgemeine Informationen

1. Verantwortlicher

Wir sind für die in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Verarbeitungen personenbezogener Daten verantwortlich. Dies bedeutet, dass B.O.B. die Zwecke und Mittel der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten festlegt.

Bei Datenschutzanfragen können Sie sich wie folgt an uns wenden:

B.O.B. Performance AG
Hauptstr. 8
72660 Beuren
Deutschland

Telefon: + 49 (0) 7024 809 50 10

E-Mail: compliance@bob-performance.ag

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können von Fall zu Fall variieren. Häufig hängen die Zwecke mit den Rechtsgrundlagen nach der Datenschutz-Grundverordnung ("DSGVO") und dem Bundesdatenschutzgesetz ("BDSG") zusammen, welche wir hier kurz erläutern:

a. Erfüllung eines Vertrages oder im Vorfeld eines Vertrages

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Ihnen gegenüber vertragliche oder vertragsähnliche Verpflichtungen zu erfüllen, oder Ihnen auf Ihre Anfrage hin Informationen im Vorfeld zu einem möglichen Vertragsschluss bereitzustellen, z.B., um Sie hinsichtlich unserer Dienstleistungen zu beraten, oder um Anfragen zu beantworten. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

b. Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Wir unterliegen einigen rechtlichen Verpflichtungen, für deren Erfüllung die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich ist. So bestehen z.B. handels- und steuerrechtliche Pflichten, bestimmte personenbezogene Daten für festgelegte Zeiträume zu speichern. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

c. Berechtigte Interessen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zudem dann, wenn wir damit berechtigte Interessen verfolgen. Dies können unsere eigenen Interessen oder diejenigen Dritter (etwa Ihre als Kunde) sein. Berechtigte Interessen können unterschiedlicher Natur sein (etwa rechtliche oder wirtschaftliche Interessen). Berechtigte Interessen können die Verarbeitung legitimieren, wenn Sie Ihre entgegenstehenden Interessen oder Grundrechte und

Kommentiert [TS1]: Mittelfristig empfehlen wir, eine dedizierte datenschutz@ oder compliance@ E-Mail-Adresse einzurichten.

Dies hat den Hintergrund, dass durch Eingänge zum Datenschutz mitunter Fristen ausgelöst werden und bei einem allgemeinen Postfach das Risiko besteht, dass wichtige Informationen untergehen.

Thema Datenschutzbeauftragter:

- In Deutschland ab 20 Mitarbeitenden (soll abgeschafft werden, allerdings bereits seit Jahren) oder wenn Sie Tätigkeiten durchführen, die eine Datenschutzfolgeabschätzung notwendig machen, oder wenn Sie Daten geschäftsmäßig zum Zweck der Übermittlung verarbeiten.
- Immer bei umfangreicher und regelmäßiger Überwachung von Personen, wenn Sie als Kerntätigkeit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten

MAINLY

Grundfreiheiten, die den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erfordern, überwiegen. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

d. Einwilligung

In einigen Fällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung. Wenn wir Ihre Einwilligung benötigen, teilen wir Ihnen vorher mit, welche personenbezogenen Daten wir verwenden wollen und wie wir sie verwenden werden. Wenn Sie uns Ihre Einwilligung zur Erhebung, Nutzung oder Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten in einer bestimmten Weise erteilt haben, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Sie sind nicht verpflichtet, uns Ihre Einwilligung zu erteilen. Wir bitten Sie zu beachten, dass wir ohne Ihre Einwilligung bestimmte Leistungen, für die eine Datenverarbeitung notwendig ist, möglicherweise nicht erbringen können. Die Rechtsgrundlage für Ihre Einwilligung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Sofern wir besondere Kategorien personenbezogener Daten aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten, ist die Rechtsgrundlage Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

e. Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Wir können besondere Kategorien von personenbezogenen Daten in Einzelfällen zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen verarbeiten. Die Rechtsgrundlage ist Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO-

Ausführliche Angaben zu den jeweiligen Zwecken für die Verarbeitung finden Sie bei den jeweiligen Verarbeitungstätigkeiten unter Abschnitt C.

3. Speicherdauer

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie es für die Erfüllung der Zwecke, für die sie erhoben wurden, erforderlich ist. Dies betrifft auch die Erfüllung unserer berechtigten Interessen oder gesetzliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die wir beachten müssen. Im Rahmen der Bemessung der im Einzelfall erforderlichen Aufbewahrungsdauer berücksichtigen wir den Umfang, die Art und die Sensibilität der Daten, das potenzielle Risiko eines Schadens durch unbefugte Nutzung oder Offenlegung, die Zwecke, für die wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, und die anwendbaren rechtlichen Bestimmungen.

Die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten liegen in der Regel zwischen zwei und zehn Jahren und ergeben sich z.B. aus § 147 der Abgabenordnung oder § 257 des Handelsgesetzbuchs.

Die Löschung werden wir selbst innerhalb eines bestimmten Turnus vornehmen, es sei denn, es besteht im Einzelfall ein besonderes Interesse an einer andauernden Speicherung, z.B. bei Cyberangriffen.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten oder die Wahrung unserer berechtigten Interessen eine längere Aufbewahrung erfordern, etwa im Falle von

MAINLY

Rechtsstreitigkeiten, werden Ihre personenbezogenen Daten auch für einen längeren Zeitraum gespeichert und verarbeitet.

4. Weitergabe an Dritte

Wie im Zuge des Wirtschaftslebens üblich, geben auch wir Ihre personenbezogenen Daten je nach Verarbeitung an Dritte weiter:

a. Dienstleister

Wir teilen Ihre personenbezogenen Daten mit Auftragnehmern und Dienstleistern, die Ihre personenbezogenen Daten benötigen, um Ihre Dienstleistungen zu erbringen. Diese Dienstleister werden in unserem Auftrag tätig und folgen in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten unseren Weisungen. Wir schließen mit Dienstleistern angemessene Geheimhaltungs- und Vertraulichkeitsvereinbarungen ab. Zu den Dienstleistern gehören beispielsweise Anbieter von Software und technologischem Support, E-Mail-Kommunikationsanbieter, Datenspeicheranbieter, Versanddienstleister, und Entwickler.

b. Berater und Geschäftspartner

In einigen Fällen arbeiten wir mit Anbietern zusammen, die Ihre Leistungen selbständig erbringen und nicht streng an unsere Weisungen gebunden sind. Dies ist etwa hinsichtlich Steuerberatern, Rechtsanwälten, Banken und Finanzierungspartnern sowie Zahlungsdienstleistern und Ähnlichen der Fall. Sie verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten selbst als Verantwortliche.

c. Öffentliche Stellen

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten mitunter an Behörden, Gerichte, Vollzugsbehörden, Strafverfolgungsbehörden sowie sonstige öffentliche Stellen weiter. Dies erfolgt entweder, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder wenn wir vernünftigerweise davon ausgehen dürfen, dass eine solche Maßnahme notwendig ist, um

- Unsere vertragsgemäßen Leistungen zu erbringen (zum Beispiel, um an der Beantragung von Förderprogrammen mitzuwirken),
- den einschlägigen Gesetzen nach zu handeln und den Anfragen der Vollzugsbehörden zu entsprechen;
- mögliche zivil- oder strafrechtliche Verstöße, wie etwa Verstöße gegen Vereinbarungen oder Gesetze, aufzudecken oder auf solche zu reagieren, oder
- anderweitig die Rechte, das Eigentum oder die persönliche Sicherheit von uns, unserer Teammitglieder oder anderen Personen zu schützen.

d. Mit Ihrer Einwilligung

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten möglicherweise an Dritte weiter oder veröffentlichen sie, wenn Sie dafür Ihre Einwilligung erteilen. Beispielsweise können wir mit Ihrer

MAINLY

Einwilligung Ihren Erfahrungsbericht auf unserer Website oder in dienstleistungsbezogenen Veröffentlichungen wiedergeben.

Ausführliche Informationen über die von uns beauftragten Dienstleister finden Sie in Anhang.

5. Herkunft der personenbezogenen Daten

In den meisten Fällen erheben wir die personenbezogenen Daten direkt von Ihnen, z.B. wenn Sie mit uns kommunizieren oder Dokumente mit uns teilen. Wie bei den meisten digitalen Plattformen erheben wir und unsere Drittanbieter Ihre personenbezogenen Daten auch automatisch, wenn Sie unsere Dienste nutzen oder mit uns kommunizieren.

Wir erhalten möglicherweise personenbezogene Daten von Dritten, wie weiteren Verfahrensteilnehmern oder Behörden. In einigen Fällen sammeln wir Ihre personenbezogenen Daten von Dritten, etwa wenn Ihr Arbeitgeber uns Ihre Kontaktdaten als Ansprechperson nennt.

6. Drittstaatenübermittlungen

Im Grundsatz achten wir darauf, Ihre personenbezogenen Daten möglichst lokal zu halten. Um Ihnen und unseren Kunden aber den besten möglichen Service zu bieten, nutzen wir auch Dienstleister und Geschäftspartner, die in sogenannten Drittstaaten Daten verarbeiten oder von einem solchen Land darauf zugreifen (etwa, um Wartungsarbeiten durchzuführen). Drittstaaten sind Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes.

Für einige dieser Drittstaaten existiert ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission. Dies kann entweder für das ganze Land (z.B. das Vereinigte Königreich) oder das jeweilige Unternehmen (z.B. Unternehmen, welche unter dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert sind) der Fall sein. Mit einem solchen Beschluss stellt die Europäische Kommission fest, dass ein dem Wesen nach gleiches Datenschutzniveau wie in der EU zu erwarten ist. Eine Übersicht über die Angemessenheitsbeschlüsse finden Sie [hier](#).

Wo kein derartiger Angemessenheitsbeschluss existiert, stellen wir sicher, dass Ihre personenbezogenen Daten dennoch einem angemessenen Schutzniveau unterliegen, indem wir einen oder mehrere der folgenden Sicherheitsmechanismen anwenden:

- Wir schließen die von der Europäischen Kommission erlassenen Standardvertragsklauseln ab, gegebenenfalls in Verbindung mit geeigneten zusätzlichen Maßnahmen. Den Beschluss und den Mustertext der Standardvertragsklauseln finden Sie [hier](#).
- Die Übermittlung erfolgt im Rahmen geeigneter Garantien, wie z.B. verbindlichen Unternehmensregeln.

7. Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Es besteht weder eine vertragliche noch gesetzliche Pflicht, uns Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Soweit Sie jedoch mit uns in Kontakt treten oder unsere Dienste nutzen beziehungsweise Dienstleistungen in Anspruch nehmen wollen, können bestimmte Angaben erforderlich sein, damit wir unsere Dienstleistungen erbringen können. Sofern wir Sie dabei unterstützen,

Kommentiert [TS2]: Link bitte beibehalten. Wenn das Dokument ausgedruckt wird, bitte Fußnote mit dem Link hinterlegen.

Hintergrund: In der WhatsApp-Entscheidung wurde unter anderem bemängelt, dass für die Transfermechanismen keine konkreten Texte bereitgestellt wurden.

Kommentiert [TS3]: Nach der Schrems II Entscheidung des EuGH muss neben den Standardvertragsklauseln ein sogenanntes Transfer Impact Assessment durchgeführt werden, in dem das konkrete Risiko des Transfers bewertet wird. Restrisiken müssen durch Sicherheitsmaßnahmen beseitigt werden. Dies ist aber recht aufwändig und teuer, da die Rechtslage im Zielland untersucht werden muss. Daher gibt es durchaus Mandanten, die hier "risikobasiert" nur die Standardvertragsklauseln abschließen und das Transfer Impact Assessment verschieben, bis jemand danach fragt.

MAINLY

Subventionen oder Fördermittel zu beantragen oder steuerliche Angaben zu machen, kann die Angabe bestimmter Informationen gesetzlich vorgesehen sein. Sie müssen diese dann aber nicht zwingend an uns bereitstellen, sondern können dies auch direkt gegenüber der jeweiligen öffentlichen Stelle tun. Wir können ohne diese Angaben dann aber gegebenenfalls unsere Leistungen nicht erbringen.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung, einschließlich Profiling, beruhenden Entscheidung unterworfen zu sein, wenn

- die Entscheidung nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist,
- nicht aufgrund von zwingenden Rechtsvorschriften vorgeschrieben ist oder
- nicht auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung beruht.

B.O.B. nutzt keine Verfahren der automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling, soweit wir Sie nicht explizit über solche Verfahren informiert haben. Im Zuge der Vermittlung von Finanzierungen kann es sein, dass Finanzierungspartner Sie bzw. Ihre Bonität mittels automatisierter Verfahren bewerten. Dies wird dann aber nicht durch uns, sondern durch die jeweils handelnden Verantwortlichen selbst durchgeführt. Bitte informieren Sie sich über den jeweiligen Verantwortlichen, wie Ihre personenbezogenen Daten dort verarbeitet werden.

Kommentiert [TS4]: Bitte bestätigen, dass keine solchen automatisierten Entscheidungen, zum Beispiel im Zuge von Scoring-Verfahren, durchgeführt werden.

MAINLY

C. Informationen zu den einzelnen Verarbeitungstätigkeiten

Wir erheben und verarbeiten abhängig von den konkreten Verarbeitungssituationen verschiedene personenbezogene Daten von Ihnen.

1. Auftragsanbahnung und Vertragsschluss

Im Rahmen der Anbahnung eines Auftragsverhältnisses treten Interessenten mit uns in Kontakt, führen Erstgespräche durch und übermitteln uns erste Informationen zu ihrem Beratungsbedarf.

Kommentiert [TS5]: Dieser Teil bildet den Kern der Datenschutzerklärung. Diese muss inhaltlich richtig widerspiegeln, was in Ihrem Geschäft vor sich geht. Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit, um die Informationen zu prüfen und passen Sie diese gegebenenfalls an. Sofern z.B. Löschroutinen noch nicht bestehen, führen Sie diese bitte ein. Geben Sie uns auch gerne Rückmeldung, wenn die hier angenommenen, üblichen, Zeiten nicht auf Sie passen. Dann prüfen wir das kurz gegen.

Kategorien personenbezogener Daten	Die konkreten personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen verarbeiten, hängen von dem Auftrag ab und können variieren. In der Regel erfassen wir folgende personenbezogenen Daten: • Kontaktdaten, wie Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geschäftsadresse • Berufliche Stellung, wie Position im Unternehmen, Funktion, Vertretungsberechtigung • Unternehmensdaten (soweit personenbezogen), wie Rechtsform, Branche, grober Umsatzrahmen, Anzahl Mitarbeitender • Kommunikationsinhalte, wie Inhalt von E-Mails, Gesprächsnotizen aus Erstgesprächen • Privatadresse, allgemeine Angaben zur persönlichen Finanzsituation
Verarbeitungszwecke	• Prüfung, ob ein Auftragsverhältnis begründet werden kann • Erstellung und Übermittlung von Angeboten • Durchführung von Erstgesprächen • Interne Konflikt- und Interessenprüfung vor Auftragsannahme.
Rechtsgrundlagen	• Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für Verbraucherkunden und Einzelunternehmer, da die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf deren Anfrage hin erforderlich ist. • Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für Ansprechpersonen bei Unternehmenskunden. Das berechtigte Interesse besteht in der Vorbereitung des mit dem Unternehmenskunden abzuschließenden Auftrags.
Aufbewahrungsfrist (Speicherfrist)	Geschäftliche Korrespondenz, einschließlich E-Mails, ist als Handels- oder Geschäftsbrief sechs Jahre aufzubewahren (§ 147 Abs. 1 Nr. 2 und 3 AO, § 257 Abs. 1 Nr. 2 und 3 HGB). Kommt kein Auftrag zustande, löschen wir die Daten nach sechs Monaten, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht.

2. Durchführung von Beratungsleistungen

Im Rahmen unserer kaufmännischen Beratungsleistungen verarbeiten wir umfangreiche wirtschaftliche Informationen über den Auftraggeber und — soweit erforderlich — über natürliche Personen, die hinter dem beauftragenden Unternehmen stehen.

Kategorien personenbezogener Daten	• Kontaktdaten, wie Name, Vorname, Erreichbarkeit der Ansprechpersonen • Finanzdaten des Auftraggebers (soweit personenbezogen), wie Jahresabschlüsse, Betriebswirtschaftliche Auswertungen, Liquiditätspläne, Planrechnungen, Kontoauszüge, Bilanzen • Steuerdaten, wie Steuererklärungen, Steuerbescheide, Umsatzsteuervoranmeldungen • Vertragsverhältnisse, wie bestehende und geplante Kredit-, Miet- und Leasingverträge, Bürgschaften • Persönliche Einkommensnachweise • Vermögensübersichten • Kontoauszüge privater Konten • Rentenbescheide • Gesellschafterverträge • Handelsregistorauszüge • Bewertungsunterlagen • Angaben zu Geschäftsführern und Gesellschaftern • Angaben zur wirtschaftlichen Lage • Gläubigerübersichten • Sanierungskonzepte
Verarbeitungszwecke	• Analyse der wirtschaftlichen Lage des Auftraggebers • Erstellung von Liquiditäts- und Finanzplänen sowie Planrechnungen • kaufmännische Steuerung und Controlling • Übernahme kaufmännischer Funktionen (CFO-as-a-Service) • Begleitung von Restrukturierungsmaßnahmen • Durchführung kaufmännischer Due-Diligence-Prüfungen bei Unternehmenstransaktionen • Erstellung von Lageanalysen und Handlungsempfehlungen • Identifikation und Hinweis auf Risiken.
Rechtsgrundlagen	• Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für Verbraucherkunden und Einzelunternehmer. • Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für Ansprechpersonen bei Unternehmenskunden. Das berechnigte Interesse besteht in der

MAINLY

	Erfüllung des mit dem Unternehmenskunden geschlossenen Auftragsvertrags.
Aufbewahrungsfrist (Speicherfrist)	B.O.B. bewahrt die Unterlagen und die daraus erstellten Arbeitsergebnisse für vier Jahre nach Auftragsende auf, um die zivilrechtliche Regelverjährung nach §§ 195, 199 BGB abzudecken.

3. Finanzierungsanbahnung und -begleitung

Soweit wir mit der Vorbereitung, Strukturierung und Begleitung von Finanzierungsvorhaben beauftragt sind, verarbeiten wir Finanzdaten, die wir in bankfähiger Form aufbereiten und an geeignete Finanzierungspartner übermitteln.

Kategorien personenbezogener Daten	• Identifikationsdaten, wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift • Einkommensdaten, wie Gehaltsabrechnungen, Einkommensteuerbescheide, Einkommensteuererklärungen, Rentenbescheide • Vermögensdaten, wie Kontoauszüge, Depotauszüge, Grundbuchauszüge, Lebensversicherungspolice • Verbindlichkeiten, wie Bestehende Kreditverträge, Bürgschaften, Unterhaltsverpflichtungen • Unternehmensdaten (soweit personenbezogen), wie Jahresabschlüsse, BWA, Planrechnungen, Steuerbescheide • Projektunterlagen, wie Businesspläne, Investitionspläne, Finanzierungskonzepte • Selbstauskünfte, wie Eigenauskunftsbögen für Banken, Schufa-Daten • Kommunikation mit Finanzierungspartnern, wie Kreditangebote, Bankkorrespondenz, Prüfungsergebnisse
Verarbeitungszwecke	• Bankfähige Aufbereitung der Finanzierungsunterlagen • Identifikation geeigneter Finanzierungspartner (Banken, Förderinstitute wie KfW und L-Bank, alternative Finanzierungsplattformen, Business Angels) • Übermittlung der Unterlagen an Finanzierungspartner • Begleitung der Kreditverhandlungen bis zum Finanzierungsabschluss • Kommunikation zwischen Auftraggeber und Finanzierungspartnern.
Rechtsgrundlagen	• Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für Verbraucherkunden und Einzelunternehmer.

MAINLY

	• Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für Ansprechpersonen bei Unternehmenskunden. Das berechnigte Interesse besteht in der Erfüllung des Auftragsvertrags. Die Übermittlung von Daten an Finanzierungspartner erfolgt auf Grundlage der vom Auftraggeber erteilten Vollmacht und stützt sich auf • Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) gegenüber Verbrauchern und Einzelunternehmern sowie auf • Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO gegenüber Ansprechpersonen bei Unternehmenskunden.
Aufbewahrungsfrist (Speicherfrist)	B.O.B. bewahrt die Unterlagen und die daraus erstellten Arbeitsergebnisse für vier Jahre nach Auftragsende auf, um die zivilrechtliche Regelverjährung nach §§ 195, 199 BGB abzudecken.

4. Vertretung gegenüber Dritten

Soweit der Auftraggeber uns eine Handlungsvollmacht erteilt, handeln wir in seinem Namen und auf seine Weisung gegenüber Banken, Kreditinstituten, Förderinstituten, Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, Notaren, Finanzämtern, Versicherungen und Behörden. In diesem Zusammenhang holen wir Auskünfte ein, reichen Unterlagen ein und empfangen Informationen im Namen des Auftraggebers.

Kategorien personenbezogener Daten	• Identifikations- und Vollmachtsdaten, wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Ausweisdaten, Vertretungsberechtigung • Finanzdaten, wie Kontoauszüge, Salden, Kreditinformationen, Steuerdaten • Korrespondenz, wie Schriftverkehr mit Dritten im Namen des Auftraggebers • Behördliche Bescheide, wie Steuerbescheide, Förderbescheide, sonstige behördliche Entscheidungen • Angaben Dritter über den Auftraggeber, wie von Banken oder Behörden übermittelte Informationen
Verarbeitungszwecke	• Ausübung der erteilten Handlungsvollmacht • Einholung von Informationen und Auskünften bei Dritten • Einreichung von Unterlagen und Anträgen im Namen des Auftraggebers • Empfang und Weiterleitung von Bescheiden und Informationen an den Auftraggeber
Rechtsgrundlagen	• Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für Verbraucherkunden und Einzelunternehmer.

MAINLY

	• Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für Ansprechpersonen bei Unternehmenskunden. Das berechnigte Interesse besteht in der Erfüllung des Auftragsvertrags und der ordnungsgemäßen Ausübung der Vollmacht.
Aufbewahrungsfrist (Speicherfrist)	Vollmachten werden bis sechs Jahre nach Erlöschen aufbewahrt. Die im Rahmen der Vollmachtsausübung entstehende Korrespondenz und die übermittelten Unterlagen werden entsprechend den für die jeweilige Unterlage geltenden Fristen aufbewahrt (sechs, acht oder zehn Jahre). Im Übrigen gilt die Standardfrist von vier Jahren nach Auftragsende.

5. Koordination spezialisierter Dritter

Im Rahmen unserer Beratungstätigkeit koordinieren wir auf Wunsch des Auftraggebers die Zusammenarbeit mit Steuerberatern, Notaren, Versicherungsmaklern und sonstigen Spezialisten. Wir nehmen dabei eine koordinierende Funktion ein und leiten Informationen und Unterlagen zwischen dem Auftraggeber und diesen Spezialisten weiter.

Kategorien personenbezogener Daten	• Kontaktdaten, wie Name, Ansprechpartner und Kontaktdaten der beteiligten Spezialisten • Auftragsrelevante Informationen, wie Unterlagen und Informationen, die im Rahmen der Koordination weitergeleitet werden • Kommunikationsdaten, Korrespondenz zwischen dem Auftraggeber und den beauftragten Spezialisten
Verarbeitungszwecke	• Weiterleitung von Unterlagen und Informationen zwischen dem Auftraggeber und beauftragten Spezialisten • Abstimmung von Terminen und Prozessen • Sicherstellung einer kohärenten Beratung durch mehrere Beteiligte.
Rechtsgrundlagen	• Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für Verbraucherkunden und Einzelunternehmer. • Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für Ansprechpersonen bei Unternehmenskunden. Das berechnigte Interesse besteht in der Erfüllung des Auftragsvertrags.
Aufbewahrungsfrist (Speicherfrist)	Vier Jahre nach Auftragsende. Für Korrespondenz mit Buchungsrelevanz oder Geschäftsbriefcharakter gilt die gesetzliche Frist von sechs Jahren.

6. Abrechnung und Rechnungsstellung

Zur Vergütung unserer Leistungen erstellen wir Rechnungen auf der Grundlage des tatsächlichen zeitlichen Aufwands und verarbeiten die für den Zahlungseingang und die steuerrechtliche Dokumentation erforderlichen Daten.

Kategorien personenbezogener Daten	- Rechnungsdaten, wie Name, Anschrift, Umsatzsteuer-ID des Auftraggebers - Leistungsdaten, wie aufgewendete Zeiteinheiten, erbrachte Leistungen, Honorarbeträge - Zahlungsdaten, wie Kontoverbindung (IBAN, BIC), SEPA-Lastschriftdaten, Zahlungseingänge - Mahnwesen (bei Zahlungsverzug): Zahlungshistorie, Mahnkorrespondenz
Verarbeitungszwecke	- Erstellung und Versand von Honorarrechnungen - Überwachung des Zahlungseingangs - Buchhaltung und Finanzberichterstattung - Erfüllung steuerrechtlicher Dokumentationspflichten - Durchführung des Mahnwesens und ggf. Übergabe an einen Zahlungsdienstleister oder ein Inkassounternehmen.
Rechtsgrundlagen	- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO für die steuerrechtlich gebotene Aufbewahrung von Rechnungen und Buchungsbelegen. - Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für die Abrechnung, Zahlungsüberwachung und Forderungsdurchsetzung. Das berechtigte Interesse besteht im Erhalt der vereinbarten Vergütung.
Aufbewahrungsfrist (Speicherfrist)	Für Buchungsbelege und Rechnungen beträgt die Aufbewahrungsfrist acht Jahre. Steuerrechtlich relevante Unterlagen wie Jahresabschlüsse werden zehn Jahre aufbewahrt.

Hinweis: Wir behalten uns vor, bei nicht rechtzeitiger Zahlung Ihre hier angegebenen Daten an einen Zahlungsdienstleister bzw. ein Inkassounternehmen weiterzugeben. Der Zweck ist die Beitreibung der Forderung.

7. Information über unsere Leistungen

Soweit wir bestehende Auftraggeber über neue Leistungsangebote, branchenrelevante Entwicklungen oder Änderungen in unserem Tätigkeitsbereich informieren, verarbeiten wir die hierfür erforderlichen Kontaktdaten.

Kategorien personenbezogener Daten	Kontaktdaten, wie Name, E-Mail-Adresse, berufliche Position
---	---

MAINLY

	Auftragsbezogene Informationen, wie Art und Umfang des bestehenden oder früheren Auftrags als Grundlage für die thematische Aussteuerung.
Verarbeitungszwecke	- Information bestehender und früherer Auftraggeber über neue Leistungsangebote - Pflege der Geschäftsbeziehung - Hinweis auf relevante rechtliche oder wirtschaftliche Entwicklungen.
Rechtsgrundlagen	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse besteht in der Pflege bestehender Geschäftsbeziehungen und der Bekanntmachung unseres Leistungsangebots. Sie können dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen.
Aufbewahrungsfrist (Speicherfrist)	Bis zum Widerspruch, längstens fünf Jahre nach Auftragsende.

Kommentiert [TS6]: Achtung: Wenn nicht regelmäßig (ca. alle 9 Monate) Informationen zugesendet werden, muss man irgendwann davon ausgehen, dass die Geschäftsbeziehung nicht mehr besteht. Dann dürfen ohne explizite Einwilligung keine weiteren Infos mehr geschickt werden.

8. Eigene Rechtsdurchsetzung

Sofern es nötig sein sollte, verwenden wir die durch uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, um unsere oder die Rechte Dritter durchzusetzen.

Kategorien personenbezogener Daten	Potenziell alle oben genannten personenbezogenen Daten.
Verarbeitungszwecke	Geltendmachung, Abwehr oder Durchsetzung von Ansprüchen von uns, unseren Mitarbeitern und Dritten.
Rechtsgrundlagen	Unser berechtigtes Interesse an der Erfüllung des genannten Zweckes.
Aufbewahrungsfrist (Speicherfrist)	Bis zum rechtskräftigen Ende des Verfahrens (inklusive einer eventuellen Zwangsvollstreckung), zuzüglich drei Jahre.

D. Ihre Betroffenenrechte

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung Ihrer Rechte betreffend die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

1. Recht auf Auskunft

Nach Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten von uns verarbeitet werden. Ist dies der Fall, haben Sie das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten, insbesondere

- Informationen zu den Kategorien der personenbezogenen Daten, die Zwecke der Verarbeitung und Informationen darüber, wie wir die Aufbewahrungs- und Speicherfristen bestimmen,
- Informationen zu den Empfängern oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen wir Ihre personenbezogenen Daten offenlegen, insbesondere bei Empfängern in Drittländern und
- unter bestimmten Umständen eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zu erhalten.

2. Recht auf Berichtigung

Nach Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht, von uns die unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

3. Recht auf Löschung

Nach Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht, von uns die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn

- die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder sonst verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind,
- Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet werden, und Sie diese widerrufen,
- Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen, oder Sie gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben,
- Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, oder
- die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir unterliegen.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Nach Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Dies bedeutet, dass Sie von uns die Begrenzung der Zwecke der Verarbeitung verlangen können. Ein Recht auf Einschränkung besteht, wenn

- Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten haben,

MAINLY

- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen, stattdessen aber die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen,
- die personenbezogenen Daten von uns für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt werden, wir die personenbezogenen Daten aber, z.B. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- wenn Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO gegen die Verarbeitung Widerspruch eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe die Ihren überwiegen.

5. Recht auf Beschwerde

Sie haben das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten oder jede andere Entscheidung von B.O.B. zu erheben.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist der

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die
Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart
Telefon: 0711 615541-0

MAINLY

6. Kontakt

Um Ihre Betroffenenrechte auszuüben, können Sie uns formlos per Post oder E-Mail unter-den in Abschnitt 2 angegebenen Kontaktdaten [kontaktieren](#).

Kommentiert [TS7]: Wichtig: Über das nachfolgende Widerspruchsrecht muss in einer von übrigen Erklärungen getrennten Weise informiert werden. Daher bitte wie hier in einem farblich hervorgehobenen Kasten lassen. Die Farbe kann natürlich an Ihr Corporate Design angepasst werden.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

a. Widerspruch aus Gründen Ihrer besonderen Situation:

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, wenn diese Verarbeitung zum Zwecke unserer berechtigten Interessen erfolgt, einschließlich eines hierauf gestützten Profilings (z.B. Zur Bonitätsbewertung). Eine weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie haben darüber hinaus das Recht, jederzeit einer Verarbeitung zu Zwecken des Direktmarketings zu widersprechen.

b. Kontaktmöglichkeit:

Sie können Ihren Widerspruch formlos per Post oder E-Mail erklären, gerichtet an:

B.O.B. Performance AG
Hauptstr. 8
72660 Beuren
Deutschland

Telefon: + 49 (0) 7024 809 50 10

E-Mail: info@bob-performance.ag

E. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir aktualisieren diese Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit. Bei wesentlichen Änderungen aktualisieren wir das Datum am Anfang dieser Erklärung. Änderungen dieser Datenschutzerklärung treten in Kraft, wenn sie auf der Website veröffentlicht werden.

Kommentiert [T58]: TBC, ob diese Datenschutzerklärung auf Ihre Website kommt.

MAINLY

F. Wie Sie uns kontaktieren können

Kontaktieren Sie uns bitte unter info@bob-performance.ag, wenn Sie Fragen, Kommentare und andere Anliegen bezüglich dieser Datenschutzerklärung haben.

MAINLY

ANHANG

Liste der aktuellen Dienstleister und Datenempfänger

Dienstleister	Beschreibung der Dienstleistungen	Vorhandensein oder Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses oder Verweis auf die angemessenen oder geeigneten Sicherheitsvorkehrungen.
Microsoft Ireland Operations Limited	E-Mail und Office Anwendungen.	Die Muttergesellschaft, die Microsoft Corporation, ist unter dem Data Privacy Framework zertifiziert.
B2R AG	Steuerberater	Sitz innerhalb des EEA
B+ GmbH	Abrechnung und Buchhaltung	Sitz innerhalb des EEA
[...]	[...]	[...]
[...]	[...]	[...]

Kommentiert [TS9]: Bitte die Liste noch ergänzen mit den relevanten Dienstleistern bzw. Empfängern personenbezogener Daten, sofern diese benannt werden können. Hinsichtlich Banken etc, kann auch ein risikobasierter Ansatz gefahren werden und mit dem Gesetzeswortlaut argumentiert werden, dass die konkreten Empfänger da noch nicht feststehen. Sofern die Transfermechanismen in der letzten Spalte nicht klar sind, können wir hier gerne noch unterstützen. Dann einfach das Sitzland eintragen und uns einen Hinweis geben, wenn es einen Zugriff aus weiteren Ländern geben kann (z.B. bei internationalen Konzernen).